

Objektyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur**

Band (Jahr): **73 (1993)**

Heft 2

PDF erstellt am: **15.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Mitarbeiter dieses Heftes

Hans Christoph Binswanger, geboren 1929, studierte in Zürich und Kiel. Doktorat 1956 in Zürich. 1957–1967 wissenschaftlicher Mitarbeiter am Schweizerischen Institut für Ausenwirtschaft- und Marktforschung an der Hochschule St. Gallen. 1967 Habilitation über «Markt und internationale Währungsordnung». Ab 1969 ordentlicher Professor für Volkswirtschaftslehre an der Hochschule St. Gallen. Bundesnaturchutzpreis (Bodo-Monstein-Medaille) 1980. Binding-Preis (Liechtenstein) für Natur- und Umweltschutz 1986. Ab Oktober 1992 Direktor des Instituts für Wirtschaft und Ökologie (IWÖ) an der Hochschule St. Gallen.

*

Robert Fricker wurde 1914 in Basel geboren. Er promovierte und habilitierte sich in seiner Vaterstadt. Sein Fachgebiet, neuere englische Philologie, vertrat er zunächst als Privatdozent an der Universität Heidelberg (1950–1956), dann als Ordinarius an den Universitäten Saarbrücken (1956–1960) und Bern (1960–1984), wo ihm 1981/82 das Rektorat übertragen wurde. Seine Publikationen in Buchform beziehen sich auf das historische Drama in England im 19. und 20. Jahrhundert. Kontrast und Polarität in den Charakterbildern Shakespeares, den modernen Roman und das moderne Drama. 1987 erschien der dritte Band seiner Einführung in das ältere englische Schauspiel (10. Jahrhundert bis 1642) bei Francke, Bern. In den «*Schweizer Monatsheften*» (Januar 1992) erschien von ihm der Aufsatz «Peter Shaffers ‹Totales Theater›».

*

Alberto Godenzi, 1952 geboren, war 1974–1978 Primarlehrer in Basel, 1978–1979 Entwicklungsexperte für «Terres des Hommes» in Ecuador, studierte Psychologie, Soziologie, Sozial- und Wirtschaftsgeschichte in Zürich (1980–1983), war sechs Jahre Assistent von Professor Gerhard Schmidtchen, promovierte 1985 mit einer Arbeit über den kulturellen Wertewandel, war 1989 «research fel-

low» an der «University of New Hampshire» und habilitierte sich 1992 an der Universität Zürich für den Fachbereich Sozialpsychologie. Seit 1989 Leiter des Forschungs- und Beratungsbüro GOAL in Zürich. Schwerpunkte in Lehre und Forschung: Soziale Interaktion, Gewalt, Devianz, Sexualität, Männer, Handlungsstrategien. Buchpublikationen: u. a. «Bieder, brutal» (1989), «Gewalt im sozialen Nahraum» (1993).

*

Andreas Ladner, 1958 geboren, studierte an der Universität Zürich Soziologie, Wirtschaftswissenschaften und Publizistik. Seit 1986 arbeitet er am Soziologischen Institut der Universität Zürich. Sein besonderes Interesse gilt der Kommunal- und Parteisoziologie. Ende 1990 promovierte er an der Universität Zürich mit einer Dissertation über die politischen Gemeinden und die lokalpolitischen Gruppierungen in der Schweiz. Zur Zeit befasst er sich mit einem Nationalfondsprojekt über Lokalparteien, deren Mitglieder, Organisationsstruktur und politische Aktivitäten. Ab Frühjahr 1993 wird er sich im Rahmen eines weiteren Nationalfondsprojekts mit den Leistungsgrenzen der Gemeinden auseinandersetzen.

*

Gerald Schneider, geboren 1962, studierte an der Universität Zürich. Nach dem Lizentiat an der Phil. Fakultät I vertiefte er seine politikwissenschaftlichen Studien in den USA und promovierte mit einer in englischer Sprache abgefassten Dissertation an der Universität Zürich (Time, Planning and Policy-Making, Bern usw. 1991, besprochen in den «*Schweizer Monatsheften*» Januar 1992, S. 65). Seit 1989 hat er verschiedene Aufsätze in Zeitschriften und Sammelbänden publiziert und gemeinsam mit Prof. U. Klöti an der Universität Zürich ein Forschungsseminar geleitet. Der Autor ist zur Zeit Nachwuchsstipendiat des Schweizerischen Nationalfonds an der Universität Ann Arbor, Michigan, USA.

Dr. sc. techn. Armin Baumgartner, Im Zehntenfrei 9, 4102 Binningen
Prof. Dr. oec. Hans Christoph Binswanger, Guisanstrasse 15, 9010 St. Gallen
Dr. oec. et phil. Daniel Brühlmeier, Tannenstrasse 5, 9000 St. Gallen
Dr. iur. Hans Derendinger, Bleichmattstrasse 67, 4600 Olten
Prof. Dr. phil. I Robert Fricker, Haltenstrasse 265, 3145 Oberscherli
Dr. phil. I Alberto Godenzi, Markusstrasse 16, 8006 Zürich
Prof. Dr. phil. I Arthur Häny, Im Wingert 24, 8049 Zürich
Dr. phil. I Albert Hauser, Cholacher 16, 5452 Oberrohrdorf
Dr. phil. I Andreas Ladner, Lehfrauenweg 15, 8053 Zürich
Prof. Dr. oec. publ. Willy Linder, Brunnenwiese 58, 8132 Egg
Lic. iur. Ulrich Pfister, Rieterstrasse 48, 8002 Zürich
Dr. phil. I Elsbeth Pulver, Neufeldstrasse 19, 3012 Bern
Dr. phil. I Gerald Schneider, 202 Third Avenue, Ann Arbor, MI 48103 USA
Adolf Wirz, Rossbergstrasse 3, 8002 Zürich
Dr. phil. I Gerda Zeltner, Rütistrasse 11, 8032 Zürich

